

Braunschweig
Löwenstadt



KULTURKALENDER

Roter Saal Stadtbibliothek Stadtarchiv Schlossmuseum
& Städtisches Museum

DEZEMBER 2022 BIS MÄRZ 2023

LITERATUR

MUSIK

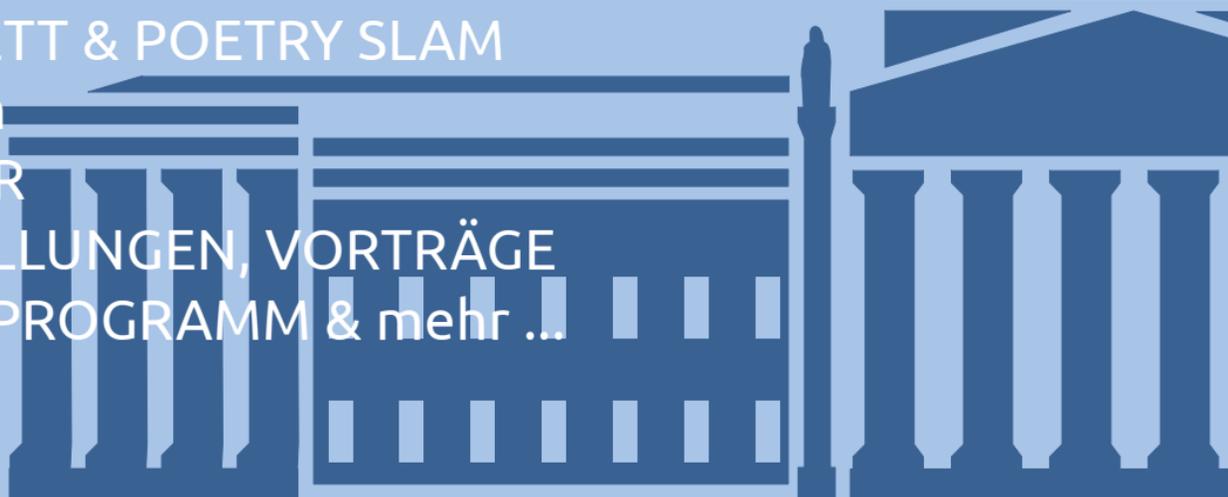
KABARETT & POETRY SLAM

DOKfilm

THEATER

AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE

KINDERPROGRAMM & mehr ...



Willkommen

Mit der neuen Ausgabe des Kulturkalenders laden wir, die Einrichtungen des städtischen Kulturdezernats, Sie zu einem vielfältigen Programm für Jung und Alt im Zeitraum Dezember 2022 bis März 2023 ein. Dieses Programmheft gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über sämtliche Veranstaltungen im Schloss. Darüber hinaus informiert es über Ausstellungen in den Häusern des Städtischen Museums und über besondere Veranstaltungen des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft auch außerhalb des Schlosses.

Mit der Hoffnung, dass die Kulturveranstaltungen umsetzbar sein werden, empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich vor Ihrem Veranstaltungsbesuch über ggfs. bestehende Zugangsregelungen und Sicherheitsauflagen informieren. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu der veranstaltenden Stelle auf oder informieren Sie sich über deren Homepage. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KULTURKALENDER

Inhalt

DEZEMBER 2022 BIS MÄRZ 2023

WILLKOMMEN	S. 2
KABARETT & POETRY SLAM	S. 4
MUSIK	S. 7
DOKfilm im Roten Saal	S. 20
LITERATUR	S. 24
ERINNERUNGSKULTUR	S. 26
THEATER	S. 29
SPECIALS	S. 30
KINDERPROGRAMM	S. 37
AUSSTELLUNGEN	S. 42
INFORMATIONEN	S. 48
TERMINKALENDER	S. 60



DO 19. JANUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Münchener Lach- und Schießgesellschaft: Aufgestaut

Christl Sittenauer, Sebastian Fritz und Frank Klötgen

Das Ensemble der Münchener Lach- und Schießgesellschaft macht sich auf eine Reise. Also, das dachten sie. Denn nun sitzen sie schon seit Tagen in diesem Bus. In diesem Stau. Im Niemandsland. Ohne Netz. Es geht nicht vorwärts und nicht rückwärts. Es geht gar nichts mehr. Keiner weiß, warum. Erste Theorien kreisen. Und die Decke der Zivilisation wird immer dünner. Denn

alles, was sich aufstaut, bricht sich irgendwann Bahn.

Mit neuem Ensemble wird an eine alte Tradition der Lach- und Schießgesellschaft angeknüpft: Die Münchener Institution für politisches Kabarett geht mit aktuellem Programm auf Gastspieltournee. Die „Lach & Schieß“ – das ist die perfekte Mischung aus Poetry Slam, Impro und Kabarett.

„Es ist eine wahre Pracht, die große Tradition des Lach- und Schießensembles so grandios und zeitgemäß fortgesetzt zu sehen.“ (Süddeutsche Zeitung)

Veranstalter: Blaulicht Verlag
in Kooperation mit dem städtischen Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 20,00 €
Kartenvorverkauf online unter: www.tanteticket.de

FR 27. JANUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Vocal Recall: Die Zeit ist live

Die Girlgroup mit drei Boys ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. **Alice Köfer, Dieter Behrens** und **Marco Billep** eilt der Ruf voraus, trotz erstklassiger musikalischer Einbildung ein sympathisches Gesangstrio zu sein. Mit ihrem multi-Tasten-fähigen Pianisten **Martin Rosengarten** springt die Fast-Acappella-Band liebevoll durch die Musikgeschichte und fusioniert in ohrenberaubendem Tempo alles, was Rang und Namen hat. Wer nicht dabei war, hat es nicht erlebt und muss wieder mit den Originalen vorlieb nehmen. Mit ihrem aktuellen Abendprogramm erobern die Berliner Pop-Comedians nun endlich wieder Bühnen und Herzen und beweisen höchst erfrischend, dass das kulturelle Live-Erlebnis extrem relevant und unersetzbar ist.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **18,00 € / erm. 10,00 €**
Vorverkauf: **16,00 € / erm. 9,00 €** (inkl. Gebühren)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen
und als print@home-Ticket unter:
www.braunschweig.de/roter-saal-ticket



© Vocal Recall, Thomas Nitz, Melanie Wierher



Foto: Andreas Reiffner

SA 18. FEBRUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Der Braunschweig Poetry Slam

Der Braunschweiger Poetry Slam, eine der ältesten Slam-Veranstaltungen in Deutschland, meldet sich zurück und präsentiert wie immer eine wilde Mischung aus Bühneneulingen und etablierten Stars der Szene. Ohne Hilfsmittel, lediglich mit ihren eigenen Texten ausgestattet, müssen die Künstler*innen in jeweils 5 Minuten das Braunschweiger Publikum überzeugen. Dabei wird es emotional, humoristisch, tief sinnig und auf jeden Fall sehr stimmungsgewaltig. Am Ende gibt es neben vielen Sieger*innen nur einen Gewinner – das Publikum im Roten Saal!

Moderiert wird der Abend in gewohnt charmanter Art und Weise von **Dominik Bartels**.



Veranstalter: Blaulicht Verlag
in Kooperation mit dem städtischen Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 12,00 €
Kartenvorverkauf online unter: www.tanteticket.de



FR 2. DEZEMBER 2022 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Braunschweiger Stadtmusikanten – Chorkonzert

Der Chor der Braunschweiger Stadtverwaltung unter der Leitung von **Peter Stoppok** wurde zur Kulturnacht 2010 als Projektchor ins Leben gerufen. Nach ersten erfolgreichen Auftritten wurde schnell klar, dass es auch nach der Kulturnacht weitergehen soll. Mit über 60 Auftritten war der Chor seitdem in Braunschweig und der Region präsent. Natürlich immer bei den Braunschweiger Kultur Nächten, aber auch bei den Tagen der Niedersächsischen Hausmusik, bei den Regionalen Musikfesten in Wolfenbüttel und Peine sowie mit zahlreichen Einzelkonzerten. Meist von Peter Stoppok mit dem Klavier begleitet, erklingt ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Liedern vor allem aus Folk, Pop und Musical unter dem Motto „Happy Together“ – und auch für einige Überraschungen ist gesorgt.



Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei



SO 4. DEZEMBER 2022 | 15:00 und 19:00 Uhr | Roter Saal

Ensemble Megaphon: Pinocchio Fake News

Wer einmal lügt, dem glaubt man mehr?

Tatjana Prelevic – Klavier, Komposition | **Vlady Bystrov** – Blasinstrumente, Komposition | **Lenka Župková** – Violine, Komposition, Regie | **Andre Bartetzki** – Videokunst, Live Elektronik | **Tayfun Bademsoy** – Sprache, Libretto | **Kristin Wolter** – Bühnenbild, Kostüme

Gerüchte, Falschmeldungen und Propaganda verbreiten sich heute sekundenschnell. Gerade in Krisensituationen entfalten Gerüchte eine große Wirkung, vor allem, wenn sie zum (anti-)gesellschaftlichen Gefühlsbild passen und in Faktenform auftauchen. In diesem interdisziplinären Musiktheater setzt sich das Ensemble Megaphon, in Anlehnung an die Geschichte der wohl berühmtesten Holzfigur Pinocchio, mit der zunehmend umkämpften Frage „Lüge und Wahrheit“ auseinander. Provokant, nachdenklich und unterhaltsam schöpft es aus Elementen von Musiktheater und Videokunst, neue Lügen und Abenteuer. Gemeinsam mit den Musiker*innen gestaltet und experimentiert auch das Publikum diese klangreiche Inszenierung um Fake News und ihre Wirkungen mit.

Die Aufführung ist für alle ab 16 Jahren geeignet. Dauer: 70 Minuten, ohne Pause.

Veranstalter: Blickpunkte e. V. in Kooperation mit dem Verein Freunde Neuer Musik e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – „Pay what you can.“

Mehr infos unter: www.ensemble-megaphon.com

Gefördert von: „Niedersachsen dreht auf“ des Nds. Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der Region Hannover, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, Götz George Stiftung, Kulturbüro Hannover-UNESCO City of Music


roter saal
IM SCHLOSS





Foto: Anne de Wolff

DO 15. DEZEMBER 2022 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Britta Rex Quartett

Die Sängerin und Komponistin Britta Rex präsentiert mit ihrer Band das aktuelle Album „On Air On Water“, das letztes Jahr veröffentlicht und von der Fachpresse gelobt wurde. Ihre Musik bewegt sich zwischen kammermusikalischem modernem Jazz und chanesken Jazzsongs, die zum Zurücklehnen einladen und das Publikum in farbenreiche musikalische Bilder eintauchen lassen.

Dank verschiedener Stipendien konnte die Braunschweiger Künstlerin in den letzten zwei Jahren viel neue Musik

schreiben und aufnehmen. Unter anderem experimentierte Britta Rex mit der Vertonung deutscher Lyrik. Einige der dabei entstandenen Kompositionen werden zum ersten Mal live zu hören sein.

Olaf Maikopf resümierte im Fachmagazin JAZZTHETIK: „Mit jedem Stück von ‚On Air On Water‘ gibt die Braunschweigerin Britta Rex einen Einblick in ihre Seele frei, singt mal auf Deutsch, mal auf Englisch sehr persönlich fast schon philosophisch angehauchte poetische Texte. Dazu spielt ihr Jazztrio grandios antreibend, aber mitunter auch zurückhaltend zart, was Rex Freiräume ermöglicht, um mit ihren Scat-Fähigkeiten zu glänzen. Eigenwillig schön.“

Neben **Britta Rex** komplettieren das Quartett **Christoph Münch** am Klavier, **André Neygenfind** am Bass und **Eddie Filipp** am Schlagzeug.

Veranstalter: Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **16,00 € / erm. 8,00 €** | Vorverkauf: **14,00 € / erm. 7,00 €** (inkl. Gebühren)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen – weitere Informationen unter: LSM@braunschweig.de



FR 16. DEZEMBER 2022 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Monoglot

„Monoglot“ – ist was? Eigentlich: Nur eine Sprache sprechend. Ist Musik als die eine „Universalsprache“ gemeint? Nun, die Band ist alles andere als einsprachig. Allein von der Herkunft der beteiligten Musiker her.

Valentin Link am E-Bass und **Michael Heidepriem** am Schlagzeug, **Kristinn Smári Kristinsson**, **Sebastian von Keler** und **Fabian Willmann**, beide Tenorsax, verteilen sich über Berlin, Basel und Reykjavik. Die Musik wäre auch eher polyglott zu nennen: ein Genremix

aus geheimnisvollen Melodien, repetitiven Patterns, pulsierendem Rock-Groove, Popanspielungen, Improvisationen. Nicht leicht zu schubladisieren. „Indie-Jazz“, „Alternativ-Jazz mit Punk-Attitüde“ oder aber „progressiven, minimalistischen Jazz, frech, freigeistig und verspielt“, versucht man zu benennen. Wie auch immer: Herrlich abwechslungsreich, verspielt und höchst experimentell zugleich.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 23,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende: **10,00 €**

Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut



Foto: Dominique Brewing



Foto: Daniel und Diego García

SA 21. JANUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Daniel García Trio

Daniel García – Piano, Fender Rhodes, Synths
Michael Olivera – Schlagzeug
Reinier Elizarde „El Negrón“ – Bass

Der spanische Jazz-Pianist Daniel García trägt ein tiefes Gefühl für die Geschichte seiner Heimat in sich. Musikalisch heißt das für ihn, die originäre spanische Musik kraft der Improvisation in einen neuen Kontext zu überführen und stilistische Trennlinien unsichtbar werden zu lassen. Das Ergebnis ist eine eigenständige und ausdrucksstarke Musik von rhythmischer Intensität mit melodischem Reichtum, harmonischer Finesse und ungeheurer Virtuosität. Dabei rückt der Pianist sein exzellentes Spiel nie in den Vordergrund, sondern lässt es aus der tiefsten Verbundenheit mit seinen langjährigen Trio-Partnern, den beiden Kubanern Reinier Elizarde „El Negrón“ am Kontrabass und Drummer Michael Olivera, heraus leuchten.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 23,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende: **10,00 €**

Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut



FR 3. FEBRUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Prime Time Orchestra – Accept No Substitutes

Tauchen Sie ein in die Zeit der glitzernden Swing-Ära und erleben Sie einen Abend voller klassischem Bigband-Jazz. Unter der musikalischen Leitung von **Johannes Rosenberger** präsentiert das Prime Time Orchestra stilecht und authentisch mit viel Spiel-freude originale Arrangements aus den 1930er bis 1960er Jahren von Tommy Dorsey, Glenn Miller, Count Basie über Woody Herman bis hin zu Quincy Jones.

Fünf Saxophone, vier Posaunen, vier Trompeten, Schlagzeug, Bass, Gitarre, Piano – das ist die Band, das ist das Prime Time Orchestra! Mit dieser Besetzung lassen die Musiker für Sie die Energie und den Zauber der ursprünglichen Bigband-Musik wiederaufleben. Accept No Substitutes.



Veranstalter: Prime Time Orchestra

Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: 15,00 €

Mehr Informationen unter

<https://primetimeorchestra.de>



FR 10. FEBRUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

The Story of Jazz: Vol. 2 – From Swing to Bop ... and beyond

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Reihe „The Story of Jazz“ im Oktober 2022 widmet sich der Saxophonist **Alexander Hartmann** in der zweiten Ausgabe dem Jazz der 1930er bis 1960er Jahre. Gemeinsam mit dem special guest **Ken Norris** führt Alexander Hartmann durch das Programm, begleitet von einer hochkarätig besetzten Band.

Geboten werden repräsentative Musikbeispiele, Geschichten und Anekdoten zu den Komponisten und stilprägenden Interpreten des hitzigen Jazz aus New York, der coolen Variante der US-Westküste sowie Swing Classics oder funky Hard Bop.

Der Sänger und Schauspieler Ken Norris aus Ohio (USA) ist der klassische Jazz Vocalist. Mal rau, mal sanft, fordernd oder zurückhaltend verschmilzt er mit den Instrumenten der Band.

Alexander Hartmann unterrichtet an der Musischen Akademie in Braunschweig und hat einen Lehrauftrag an der Universität Hildesheim. Er gibt europaweit Konzerte und ist als Organisator von Livemusik-Formaten aktiv.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **18,00 € / erm. 9,00 €** | Vorverkauf: **15,00 € / erm. 7,50 €** (inkl. Gebühren)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als print@home-Ticket unter: www.braunschweig.de/roter-saal-ticket

Foto: Iris Klöpfer



Foto: Reinhard Kobbe

roter saal
IM SCHLOSS



FR 17. FEBRUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Ant Law Quartet – Same Moon In The Same World

Scheinbar unbescheiden nennt der Londoner Gitarrist Ant Law seine Band ein „All star contemporary Jazz Quartet“. Aber doch nicht zu unrecht! Saxofonist **Alex Hitchcock**, Bassist **Ferg Ireland** und Gitarrist **Ant Law** gehören zu den gefragtesten Musikern der jüngeren britischen Jazzszene, Schlagzeuger **Jeff Ballard** ist Mitglied des Brad Mehldau Trios, aber auch Sideman in den Bands von Joshua Redman und Larry Grenadier. „Same

Moon In The Same World“, ein Haruki Murakami Zitat-Schnipsel, verweist auf das Lockdown-Dilemma der letzten beiden Jahre: isoliert und doch auch verbunden zu sein. Diese Erfahrungen soll das Projekt musikalisch aufgreifen, was – Ant Law zufolge – nicht in abstrakter Weise, sondern tiefgründig melodisch erfolgt. Man darf mehr als gespannt sein.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 23,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende: **10,00 €**

Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut



FR 10. MÄRZ 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

KY – Organic

Schon immer war **Sebastian Studnitzky** aka KY als Wanderer zwischen den Genres Jazz, Klassik und Elektro unterwegs. Bei seiner ungewöhnlichen Musik erscheint kein Ton zu viel. Sie ist detailliert, minimalistisch, transparent, dabei von großer emotionaler Tiefe und beeindruckend eigen. Hier wird tatsächlich etwas ganz Neues geschaffen: Musik zu kantig für Pop, zu emotional für Jazz, zu üppig für Elektro, zu groovig für Avantgarde.

KY – ECHO-Jazz-Preisträger – musiziert als Trompeter und Pianist auf internationalem Top-Niveau und war in Clubs und auf Festivals weltweit präsent, etwa mit Nils Landgrens Funk Unit, Jazzanova oder Wolfgang Haffner. Er wird begleitet von **Laurenz Karsten** (g), **Paul Kleber** (b) und **Tim Sarhan** (dr).

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **25,00 € / erm. 23,00 €**

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende: **10,00 €**

Karten an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

Gefördert vom städtischen Kulturinstitut



FR 17. MÄRZ 2023 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Sarah McQuaid

Sarah McQuaid ist bekannt für ihre wunderbare, sinnlich-warme Stimme und ihre Bühnenpräsenz. Neben ihren eigenen Songs interpretiert sie auch traditionelle irische und Appalachian Folksongs und Balladen. Darüber hinaus ist die bereits mit dem Lifetime Achievement Award des Ards International Guitar Festival in Nordirland ausgezeichnete Musikerin eine hervorragende Gitarristin, deren Können weit über dem Üblichen für Singer/Songwriter liegt. In Madrid geboren, in Chicago aufgewachsen und mittlerweile in West Cornwall beheimatet, kann ihre kulturelle Prägung durchaus als international bezeichnet werden. Ihre ausgesprochen wohldurchdachten Songs und Melodien mit meist philosophischen oder sozialkritischen Texten hat McQuaid bereits auf fünf Studio-Alben verewigt, wovon ihr letztes mit dem Titel „If We Dig Any Deeper It Could Get Dangerous“ von der Gitarrenlegende Michael Chapman produziert wurde. In 2021 erschien als neuestes Werk ihr erstes Live-Album „The St Buryan Sessions“.

Veranstalter: Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **15,00 € / erm. 7,50 €**

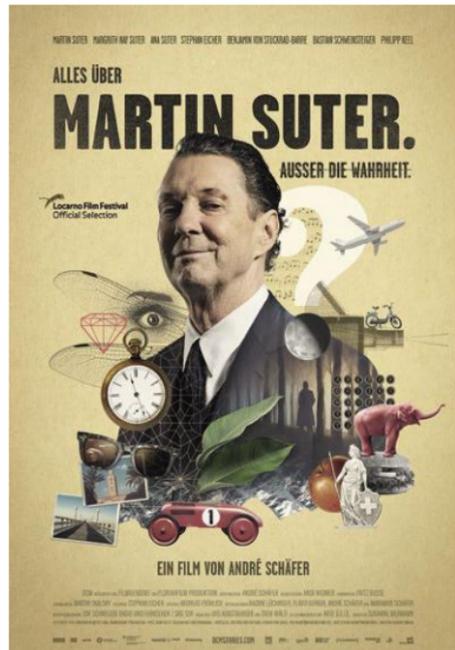
Vorverkauf: **13,00 € / erm. 6,50 €** (inkl. Gebühren)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen unter: LSM@braunschweig.de



Foto: Phil Nicholls



DO 8. DEZEMBER 2022 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit.

Schweiz, Deutschland 2022 | Regie: André Schäfer | 94 Min. |
FSK: ab 12

Dieser Film ist kein klassisches Portrait, sondern ein Dokumentarfilm, der über die Fiktion nicht nur die Romane Martin Suters zum Leben erweckt, sondern uns auch den Autoren hinter den Geschichten auf einer ganz neuen Ebene näherbringt. „Die Fantasie stimmt ja meistens mehr, als die Realität“, sagt Martin Suter. Er spaziert durch seine Geschichten, filmisch und ästhetisch eindrücklich inszeniert, beleuchtet seine Protagonist*innen und ihre Geheimnisse – und insbesondere auch seinen eigenen, privaten Kosmos: Eine Welt, die von Gegensätzen durchtränkt und von der Sucht nach Geschichten geprägt ist.

„Schreiben hat viel mit weglassen zu tun“, sagt der Schweizer Bestsellerautor. Dieser Film zeigt uns alles über Martin Suter – alles, außer die Wahrheit.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als print@home-Ticket unter: www.braunschweig.de/roter-saal-ticket

DO 26. JANUAR 2023 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Matter Out Of Place

Österreich 2022 | Regie: Nikolaus Geyrhalter | 94 Min. | OmU
FSK: o. A.

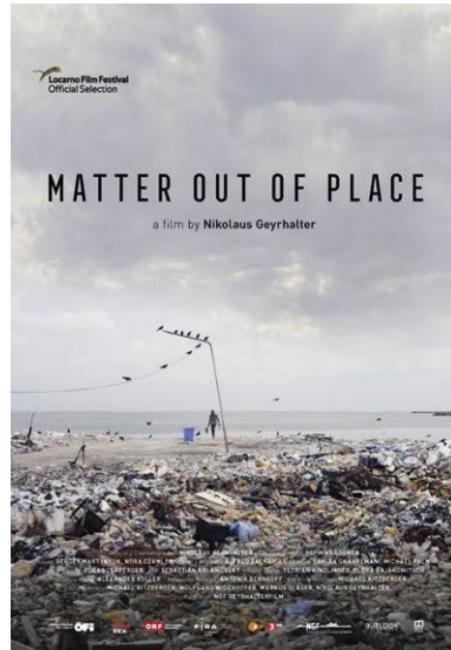
Filmemacher Geyrhalter konfrontiert uns in seiner neuen Dokumentation „Matter Out Of Place“ eindringlich mit unserem Müllproblem. In schönen Bildern und seinem unverkennbaren Stil – der konzentrierten, unkommentierten Beobachtung – zeigt er, dass Mülltrennung und Recycling nicht die Lösung sind. Nicht nur im Meer und an den Küsten, auch in der Arktis, im Dschungel, hoch auf den Bergen und tief in der Wüste finden sich fast überall Abfälle in unterschiedlichen Formen und Dimensionen. Mal sind es ganze Autowracks, alte Fernseher oder einfach Bauschutt, meistens aber sind es nur millimetergroße zersetzte Kunststoffpartikel – die Menschheit hat ihre Visitenkarten gründlich verteilt.

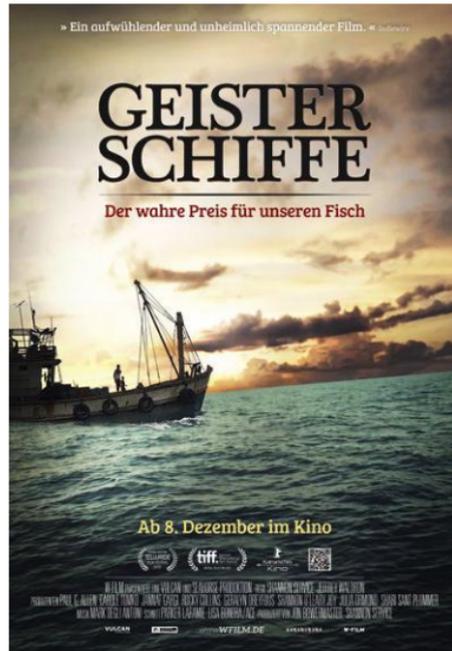
Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als print@home-Ticket unter: www.braunschweig.de/roter-saal-ticket





© Filmverleih

roter saal
IM SCHLOSS

DO 23. FEBRUAR 2023 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Geisterschiffe – Der wahre Preis für unseren Fisch

USA 2018 | Regie: Shannon Service, Jeffrey Waldron | 90 Min.
OmU | FSK: ab 12

Während bei Konsumierenden bei Kaffeebohnen ein Umdenken in Sachen Fair Trade stattgefunden hat, steckt das Wissen um die Bedingungen der Fisch- und Meeresfrüchteindustrie noch in den Kinderschuhen. Rund zehn Prozent der Fischer*innen weltweit, so schätzt man, arbeiten unter unwürdigsten Bedingungen. Sobald sie auf See sind, verbringen sie Monate, ja sogar Jahre, ohne einen Fuß an Land zu setzen und verdienen wenig bis gar keinen Lohn. Der Film folgt einer Gruppe von Aktivist*innen und dokumentiert deren Kampf gegen diese Form der Ausbeutung. Im Mittelpunkt steht die Arbeit der furchtlosen Patima Tungpuchayakul aus Thailand, die bereits mehrere Tausend Opfer der thailändischen Fischindustrie befreite. Seit seiner Premiere 2018 erhielt der Film zahlreiche Auszeichnung und war 2020 für den Emmy für herausragende Kameraführung nominiert.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als print@home-Ticket unter: www.braunschweig.de/roter-saal-ticket

DO 16. MÄRZ 2023 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Robin Bank

Spanien 2022 | Regie: Anna Giralt Gris | 79 Min. | OmU
FSK: ab 12

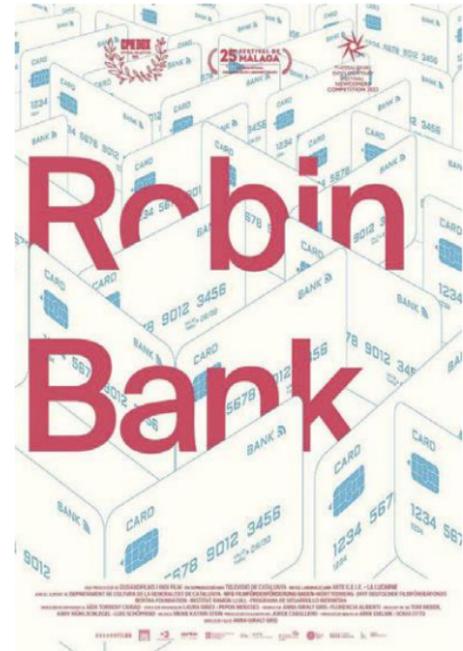
Der Film erzählt die Geschichte eines katalanischen Aktivisten, der zwischen 2005 und 2008 Kredite in Höhe von einer halben Million Euro aufnahm, die er nie zurückzahlte. Stattdessen nutzte er das Geld, um soziale Projekte zu finanzieren. Nachdem er zwei Monate lang inhaftiert war, wurde er gegen Kautions freigelassen. Noch vor dem Prozess floh er aus dem Land und erklärte sich selbst zum Flüchtling vor dem Gesetz. Den Raub habe er als Akt des zivilen Ungehorsams begangen, um die schlechten Praktiken des Bankensystems aufzudecken und die Menschen zu ermutigen, sich ihm anzuschließen, um eine andere, gerechtere und nachhaltigere Welt zu schaffen. Aber gibt es im 21. Jahrhundert noch Platz für diese weltfremde Idee einer einzelnen Person? Die hybride Dokumentation bewegt sich mit Animationssequenzen zwischen den idealistischen Träumen dieses Aktivisten und der Realität.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als print@home-Ticket unter: www.braunschweig.de/roter-saal-ticket



© Filmverleih

roter saal
IM SCHLOSS



Ricarda Huch und Richard Huch
© Gebr. Lützel/Deutsches Literaturarchiv Marbach

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
Niedersachsen
Ricarda Huch - BRAUNSCHWEIG

DO 1. DEZEMBER 2022 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Ein Lied in Moll-Akkorden – Romantische Lesung zu Ricarda Huch

Eine dramatische Leidenschaft verbindet Ricarda Huch mit ihrem Schwager Richard Huch. Es ist eine Liebe, die sich über Normen hinwegsetzt, ungewöhnlich für die moralischen Ansprüche des 19. Jahrhunderts. Zugleich aber ist es das Ringen zweier Menschen miteinander und um ihr Glück, wie es zeitloser nicht sein könnte. Anlässlich der 75. Wiederkehr des Todestages der Schriftstellerin und Historikerin am 17. November 2022 wird das Schauspielerpaar **Kathrin Reinhardt** und **Jürgen Beck-Rebholz** die dramatische Liebe zwischen Ricarda und Richard Huch in der bereits 2014 erfolgreich aufgeführten szenischen Lesung noch einmal aufleben lassen. Musikalisch begleitet wird die Lesung von **Catrin Bielert** und **Elodie Burgdorf**.

Im Jahr 2010 wurde Ricarda Huch der erste frauenORT in Braunschweig gewidmet. frauenORTE würdigen mutige und starke Frauen in der Geschichte an ihrer Wirkungsstätte: www.frauenorte-niedersachsen.de.

Veranstalter: Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig und Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik

Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei


roter saal
IM SCHLOSS

DO 9. FEBRUAR 2023 | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek

„Opferbucht“ Autorenlesung mit Carsten Schütte

Ein Spagat zwischen Fiktion und Realität

Carsten Schütte, seit 2016 Leiter der Operativen Fallanalyse (OFA) des LKA Niedersachsen, lebt mit seiner Familie in Hannover. Er beschreibt in seinen Kriminalromanen zwar eine fiktive Geschichte, doch mit vielen autobiografischen Anteilen aus seiner eigenen Berufserfahrung und wird bei der Lesung auf die Aufgaben der OFA eingehen.

In seinem neuesten Krimi um den Chef-Profiler Thorsten Bütthe wird Hannah Rohde, Hannovers beliebteste Radiomoderatorin, Opfer eines Stalkers. Auf einer Adria-Kreuzfahrt hofft sie, dem Stalker zu entfliehen, doch sie hat nicht mit ihrem fanatischen Verfolger, der vor Mord nicht zurückschreckt, gerechnet. Das OFA-Team handelt sofort.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Belletristik, 3. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt: 10,00 €

Karten in der Stadtbibliothek – weitere Informationen
unter Tel. 0531 470 - 68 33




Stadtbibliothek
Braunschweig



MI 1. FEBRUAR 2023 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Die Vermessung der Demokratie Ein Wilhelm-Leuschner-Porträt

Jan Uplegger – Schauspiel
Yumiko Tsubaki – Violine | Maria Hinze – Klavier

Wer war der Mann, der das zivile Netzwerk um das Attentat des 20. Juli herum aufbaute? Ein Mosaik aus größtenteils noch unveröffentlichten Originaldokumenten, verbunden mit Kompositionen für Violine und Klavier, fügt sich zum

Bild einer beeindruckenden Persönlichkeit zusammen.

Im Schatten der militärischen Verschwörung um Stauffenberg war deutschlandweit eine gewerkschaftsnahe Untergrundbewegung aktiv, ohne die der Umsturz nicht hätte begonnen werden können. Wilhelm Leuschner war der Kopf der Untergrund-Gewerkschaft während der NS-Diktatur. Er war für den Fall eines geglückten Hitler-Attentats als Vizekanzler vorgesehen. Doch schon als populärer hessischer Innenminister gehörte er zu den engagiertesten und lautstärksten Verteidigern der deutschen Demokratie gegen den aufkommenden Nationalsozialismus.

Veranstalter: Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse: **15,00 € / erm. 7,50 €**
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

roter saal
IM SCHLOSS

DI 21. MÄRZ 2023 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. „Stolpersteine“ werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit 16 Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.“ eng mit Braunschweiger Jugendorganisationen und Schulen zusammen, deren Schüler*innen ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren. Bereits 392 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, weitere 8 Steine werden im Laufe des Jahres 2023 folgen. In einer öffentlichen Präsentation stellen eine Lehrerin der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule sowie Mitglieder der Sozialistischen Jugend „Die Falken“ die Ergebnisse ihrer Recherchen zum Schicksal der Familie Wertheim sowie von Walter Maaß, Heinrich Waltemate und dem Ehepaar Diestel vor.

Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei



roter saal
IM SCHLOSS



Das Braunschweiger Residenzschloss vor dem Abriss
© Stadtarchiv Braunschweig

DO 23. MÄRZ 2023 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Der Abbruch der Schlossruine – Unkenntnis, Vorurteile und ewige Diskussionen

Anlässlich des 130. Geburtstag von Martha Fuchs

Der Verein Gedenkstätte Friedenskapelle Braunschweig erinnert mit einer Reihe von Veranstaltungen an das Leben und Wirken von Martha Fuchs.

Die öffentliche Diskussion um den Abbruch der Schlossruine begann erst 1959/1960 und dauert bis heute an. Dabei hätte schon ab 1955 diskutiert werden können, als der Rat der Stadt parteiübergreifend dem Schlossvertrag zustimmte. In etwas mehr als vier Jahren wurde keine Entscheidung zum Umgang mit der Schlossruine herbeigeführt. Der Abbruch der Schlossruine, der auf einem demokratischen Mehrheitsbeschluss beruht, wurde zu Unrecht nur Martha Fuchs angelastet. Vielen verstellt dies die Sicht auf die positive Lebensleistung der ersten Oberbürgermeisterin Braunschweigs. **Andreas Döring** und **Hans Stallmach** werden die zum Teil heftige Diskussion im Spiegel der damaligen Leserbriefschlacht lebendig werden lassen.

Veranstalter: Gedenkstätte Friedenskapelle, gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft und der Braunschweigischen Stiftung

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 4,00 € / erm. 2,00 €

Weitere Informationen zur Reihe unter www.gedenkstaette-friedenskapelle.de



SA 28. JANUAR 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

4gewinnt Improtheater: GameStar 2023

Gesucht wird nichts weniger als die Meisterin oder den Meister des Abends. Alle 4gewinntler haben ihre liebsten Impro-Games im Gepäck und fordern die Mitspielenden damit heraus. Das Publikum stimmt ab – bis der ehrwürdige Titel „GameStar 2023“ vergeben ist. Wird Janina ihren Titel von 2022 verteidigen können? Es werden mit vollem Einsatz knallige Ideen versprüht und Szenen auf die Bretter genagelt, die es in sich haben. Eine einzige Lachmuskel-Massage.

Veranstalter: Hirche Königer Müller Fichtner GbR

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf: 12,00 € / erm. 9,00 € Abendkasse: 15,00 € / erm. 12,00 €
Tickets im VVK nur online: www.4gewinnt-improtheater.de



SA 11. MÄRZ 2023 | 20:00 Uhr | Roter Saal

ALLE gegen den Moderator

Ein Match der besonderen Art. Dieses Mal geht es anders zu: das Spielende-Team gegen die Moderation. Ein ungleiches Duell – eine Seite agiert, die andere bestimmt die Regeln. Aber es sind natürlich noch die Zuschauer da, und die dürfen mitbestimmen. So lassen wir alle uns überraschen. Und bestaunen dabei schnelles und verblüffendes Improtheater. Das solltet ihr euch nicht entgehen lassen.

Veranstalter: Hirche Königer Müller Fichtner GbR

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Vorverkauf: 12,00 € / erm. 9,00 € Abendkasse: 15,00 € / erm. 12,00 €
Tickets im VVK nur online: www.4gewinnt-improtheater.de





MITTWOCHS | 14:00 – 18:00 Uhr
Stadtbibliothek

Facharbeiten, Referate & Co. Sprechstunde für Schüler*innen

Wir unterstützen Schüler*innen bei der Literaturrecherche für die Facharbeit oder das Referat und helfen dabei, unsere Medienbestände effektiv zu nutzen. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten der Informationsbeschaffung gezeigt, wie zum Beispiel die Fernleihe oder wissenschaftliche Suchmaschinen, und ein individueller „Recherche-Fahrplan“ wird entworfen.

In den Weihnachtsferien findet keine Sprechstunde statt.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Hauptinformation, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Anmeldung und weitere Informationen an der Hauptinformation im 2. OG oder unter Tel. 0531 470 - 68 35



DO 1. DEZEMBER 2022 | 16:00 – 17:30 Uhr
Stadtbibliothek

Onleihe, filmfreund & Co. Die Sprechstunde für unsere digitalen Angebote

Die Stadtbibliothek lädt Sie zu einer offenen Sprechstunde rund um die digitalen Angebote ein. In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie Antworten u. a. auf Ihre Fragen zur Onleihe und eBooks, Streaming über filmfreund sowie zu den Datenbanken Genios und Munzinger.

Weitere Termine:

DO 12. JANUAR 2023 | DO 9. FEBRUAR 2023 | DO 9. MÄRZ 2023
jeweils 16:00 – 17:30 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



Durchblick

Einblicke für Junggebliebene

Die Veranstaltungsreihe „Durchblick – Einblicke für Junggebliebene“ in der Stadtbibliothek wendet sich an alle, die offen für Neues sind. So vielfältig wie das Angebot der Stadtbibliothek, so bunt sind die Themen, die wir einmal im Monat vorstellen. Referent*innen aus verschiedenen Lebensbereichen werden zu den Nachmittagen eingeladen. Es gibt die Gelegenheit sich zu informieren, zu plaudern, zu stöbern und Bücher, Filme und vieles mehr zu den jeweiligen Themen auszuleihen.

Am **25. Januar 2023** vermittelt Jens Zeiler, Kriminalbeamter von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeiinspektion Braunschweig, zahlreiche Informationen zum Thema: **„Nepper, Schlepper, Bauernfänger – Falsche Polizeibeamte und Enkeltrick“** – Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SäM).

Neben dem bekannten Modus Operandi „Enkeltrick“ entwickelt sich die Betrugsmasche „falsche Polizeibeamte“ zu einem nicht zu unterschätzenden Problem. Betrüger versuchen, hier vorwiegend ältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen.



Weitere Termine von „Durchblick – Einblicke für Junggebliebene“:

MI 22. FEBRUAR 2023 | 15:00 – 16:30 Uhr | Stadtbibliothek

Was tun, wenn die Energiepreise steigen?

Energiespartipps und rechtliche Handlungsempfehlungen von der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.

MI 29. MÄRZ 2023 | 15:00 – 16:30 Uhr | Stadtbibliothek

Honigbienen, Wildbienen, Hummeln...

Vortrag mit Dr. Jens Pistorius, Institutsleiter Institut für Bienenschutz vom Julius Kühn-Institut

Lassen Sie sich überraschen!

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Verbindliche Anmeldung erforderlich unter **Tel. 0531 470 - 68 33** oder vor Ort in der Stadtbibliothek
Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 33**





MI 14. DEZEMBER 2022 | 15:00 – 17:30 Uhr

Stadtbibliothek

Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von mehr als 2.600 Spielen ist bestimmt auch für Sie das richtige dabei.

Weitere Termine:

MI 11. JANUAR 2023 | MI 8. FEBRUAR 2023 | MI 8. MÄRZ 2023

jeweils 15:00 – 17:30 Uhr



Stadtbibliothek
Braunschweig

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung empfohlen
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 68

FR 24. FEBRUAR 2023 | 18:00 Uhr – 22:00 Uhr

Stadtbibliothek

Ein Abend voller Spiele

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken. Wir können aus einem Fundus von rund 2.600 Spielen schöpfen, so ist mit Sicherheit für jeden Geschmack das richtige dabei.



Veranstalter: Stadtbibliothek in Kooperation
mit der Norddeutsche Spielekultur e. V.

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



Stadtbibliothek
Braunschweig





DI 28. MÄRZ 2023 | 10:00 – 15:00 Uhr

Stadtbibliothek

DIY-Workshop

Ostern & Muttertag

Benötigst du noch eine individuelle Geschenkverpackung, eine Karte oder ein Geschenk? Dann kannst du mit uns etwas Eigenes designen und bist für die nächsten Feiertage gewappnet.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Kostenbeitrag: 5,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl (Alter: 9-13 Jahre) – Anmeldung zwischen 27.02. und 27.03.2023 erforderlich unter Tel. 0531 470 - 68 34



Schlossmuseum

Feiern wie die Herzöge

Mit Herzogsmantel und Krone verkleidet kann das Geburtstagskind seine Gäste mit auf eine Zeitreise nehmen. Im Schlossmuseum geht es wahlweise auf Suche nach allem, was glitzert und funkelt oder auf einen Modestreifzug durch die Jahrhunderte. Nach der Tour durchs Museum geht es kreativ weiter beim Basteln von Kronen oder Kleider designen.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Kosten: auf Anfrage (für individuelle Angebote nehmen Sie gern Kontakt zum Schlossmuseum auf, s. Seite 52)



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG



SA 3. DEZEMBER 2022 | 15:00 Uhr | Schlossmuseum

Familiensamstag im Schlossmuseum

Ein Arbeitszimmer ohne PC, Jungs in Kleidchen und Prinzessinnen mit Hündchen... Was es mit diesen Kombinationen auf sich hat und wie die Herzöge mit ihren Familien im Schloss lebten, erfahren Kinder und ihre Familien in einer spannenden Führung an jedem 1. Samstag im Monat.

Weitere Termine: SA 7. JANUAR 2023 | SA 4. FEBRUAR 2023 |

SA 4. MÄRZ 2023 | jeweils um 15:00 Uhr

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

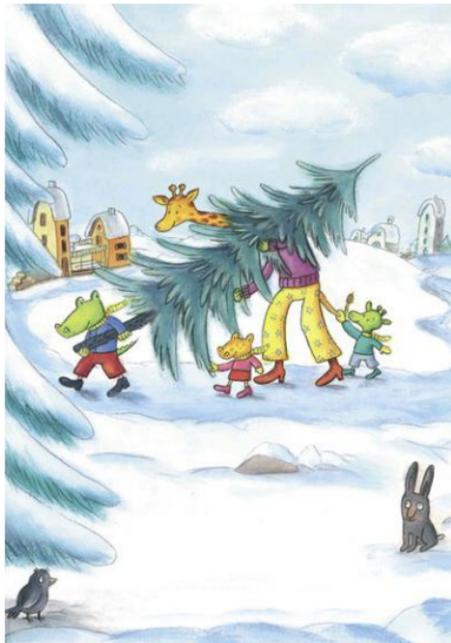
Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 3,00 € pro Person, zzgl. 4,00 € Eintritt für Erwachsene



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG





DI 6. DEZEMBER 2022 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Bilderbuchkino

D. Kulot: Krokodil und Giraffe warten auf Weihnachten

Bilderbuchkino, ab 4 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neuen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten.

Weitere Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DI 3. JANUAR 2023 | 16:00 Uhr

S. Kim: Wenn du eine Sternschnuppe siehst, wünsch dir was (ab 4 Jahren)

DI 7. FEBRUAR 2023 | 16:00 Uhr

S. Bohlmann: Der kleine Siebenschläfer – das ist noch nicht gemütlich! (ab 2 Jahren)

DI 7. MÄRZ 2023 | 16:00 Uhr

W. Holzwarth: Der Sonnenkönig (ab 4 Jahren)

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34

FR 16. DEZEMBER 2022 | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Spiel & Spaß rund um die Konsole ab 8 Jahren

Playstation - X-Box - Nintendo – sind für dich keine unbekanntenen Wörter? Du kennst sie und möchtest sie mal mit anderen ausprobieren? Willst gerne neue Spiele austesten oder mal wieder die alten zocken? Mit uns gemeinsam hast du die Möglichkeit, deine Sportlichkeit zu testen, Geschicklichkeit zu beweisen oder einfach nur Spaß zu haben. Vom Klassiker bis zu neuen Spielen kannst du mit allem rechnen und es findet sich bestimmt auch für dich das richtige Spiel.

Weitere Termine:

27. JANUAR 2023 | **24. FEBRUAR 2023** | **31. MÄRZ 2023** (im Rahmen von FiBS) | jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34





DO 19. JANUAR 2023 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Zweisprachiges/Mehrsprachiges Bilderbuchkino

L. Hesse: Was Besonderes

Bilderbuchkino auf Russisch und Deutsch, ab 3 Jahren

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig bietet die Stadtbibliothek das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler lesen ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und in Deutsch vor, während die Illustrationen des Buches in Großformat an eine Wand projiziert werden – mal ein neues, mal ein klassisches Bilderbuch.

Weitere zweisprachige/mehrsprachige Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DO 16. FEBRUAR 2023 | 16:00 Uhr

P. Friester: Heule Eule, Französisch/Italienisch/Deutsch, ab 3 Jahren

DO 16. MÄRZ 2023 | 16:00 Uhr

L. Klitting: Kasimir pflanzt weiße Bohnen, Arabisch/Deutsch, ab 4 Jahren

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel.: 0531 470 - 68 34

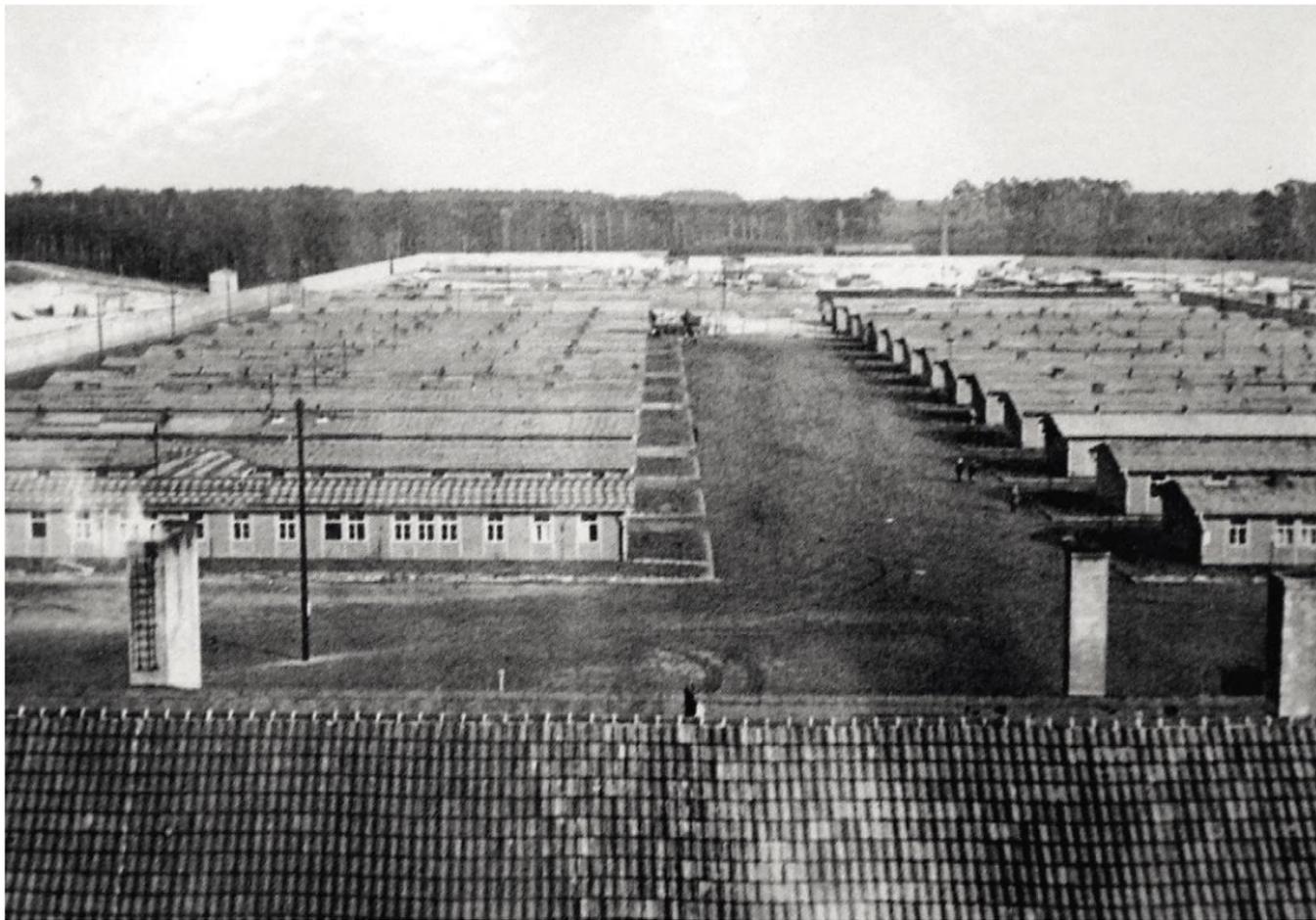


14. Braunschweiger Kulturnacht

Am 17. Juni 2023 verwandelt die 14. Braunschweiger Kulturnacht die Innenstadt wieder zu einer großen Bühne. An zahlreichen Orten präsentieren KünstlerInnen aus Braunschweig und der Region ihr Können.

Interessierte KünstlerInnen und Veranstaltungsorte können sich noch bis zum 8. Januar 2023 für eine Teilnahme bewerben.

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.braunschweig.de/kulturnacht



Baracken des Frauen-KZ Ravensbrück

Foto: Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

NOCH BIS 15. JANUAR 2023 | Städtisches Museum

Frauen im Widerstand.

Deutsche politische Häftlinge im Frauen-KZ Ravensbrück: Geschichte und Nachgeschichte

Eine Wanderausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück / Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, 2019

Widerstand zur Zeit des Nationalsozialismus wird in der Öffentlichkeit oft verstanden als männlicher Widerstand mit der Waffe in der Hand. Weiblicher Widerstand stellt sich hingegen oft anders dar. Er zeichnet sich unter anderem durch starke Solidarität und Unterstützung aus. Er wird fälschlicherweise häufig als „passiver Widerstand“ bezeichnet und ist im öffentlichen Bewusstsein wenig präsent, trotz einiger Jahrzehnte feministischer Bewegung und trotz unzähliger Veranstaltungen, die an die verschiedenen Facetten von Widerstand während des Nationalsozialismus erinnerten.

„Im Zentrum der Ausstellung stehen die Biografien von acht Frauen aus der ArbeiterInnenbewegung, die im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert waren und deren Leben im Kontext der Geschichte des 20. Jahrhunderts dargestellt werden“, so der Kurator Dr. Henning Fischer. Eine dieser Biografien befasst sich mit dem Leben von Martha Fuchs (1892-1966), die als Sozialdemokratin der Braunschweiger NSDAP verhasst war. Die Ausstellung wird erweitert um einen fotografischen Rundgang durch das Leben der Politikerin, die nach Kriegsende prominente politische Ämter bekleidete. Sie war Kulturministerin des Landes Braunschweig, Staatskommissarin für das Flüchtlingswesen im Lande Niedersachsen mit Ministerrang und schließlich 1959 bis 1964 Oberbürgermeisterin der Stadt Braunschweig

Veranstalter: Städtisches Museum

Ort: Städtisches Museum, Haus am Löwenwall. Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO, 11:00 bis 17:00 Uhr | **Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 €** (Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / bis 6 Jahre frei) | **Veranstaltungen zur Ausstellung** finden Sie unter:

<https://www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches-museum/veranstaltungen.php>





NOCH BIS 28. JANUAR 2023 | Stadtbibliothek

70 Jahre Amnesty International

Ausstellung zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Die Geschichte der Menschenrechte ist auch eine Geschichte wiederkehrenden Zorns. Würden Menschen andere Menschen nicht seit Urzeiten misshandeln und unterdrücken, gäbe es kein Problem. Die Bedeutung universeller Rechte wird vor allem dort deutlich, wo Ungerechtigkeiten besonders groß sind: Die Schwarze Rosa Parks, die sich 1955 in den USA weigerte, ihren

Sitzplatz im Bus für einen Weißen zu räumen, die chinesischen Protestierenden, die 1989 auf dem Platz des Himmlischen Friedens Demokratie und Meinungsfreiheit forderten, aber auch Sahin Alpay und Mehmet Altan, zwei türkische Journalisten, die sich 2018 erfolgreich vor dem Europäischen Gerichtshof gegen ihre Inhaftierung wehrten – sie alle beriefen sich zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Orten auf die gleichen Grundsätze.

Vor 74 Jahren entstand ein Text, der seine Kraft bis heute entfaltet, die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ – 30 Artikel, die das Bild einer Welt skizzieren, in der alle frei und friedlich miteinander leben können. Diese Ausstellung blickt auf einzelne Menschenrechte sowie Ereignisse und Persönlichkeiten, die exemplarisch für die Entwicklungen in den vergangenen über 70 Jahren stehen. 30 Bilder setzen Schlaglichter, die uns an Meilensteine und an Rückschläge erinnern, und auch daran, von welchen Rechten viele von uns tagtäglich Gebrauch machen.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 51)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



NOCH BIS 5. FEBRUAR 2023 | Städtisches Museum

HAP Grieshaber: Aquarelle

Kabinett-Ausstellung

Der Künstler HAP Grieshaber (1909-1981) ist vor allem für seine farbkraftigen, kantigen und expressionistisch wirkenden Holzschnitte bekannt geworden. Neben seinen extrem großformatigen Holzschnitten schuf Grieshaber auf Wunsch eines Sammlers zwischen 1979 und 1980 auch einige Aquarelle. Das Städtische Museum Braunschweig präsentiert in einer Kabinett-Ausstellung eine Auswahl dieser einzigartigen Aquarelle aus Privatbesitz. Grieshaber hatte seit Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit neben den Holzschnitten immer auch gezeichnete, gemalte oder collagierte Arbeiten geschaffen. Die in der Ausstellung gezeigten Motive präsentieren Figuren und Paare in paradiesischen Landschaften. Allen Arbeiten ist ihre enorme Farbkraft gemein, die sich bis heute erhalten hat.

Veranstalter: Städtisches Museum

Ort: Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO, 11:00 bis 17:00 Uhr

Museumseintritt: 5,00 € / erm. 2,50 €
(Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / bis 6 Jahre frei)



HAP Grieshaber, Ohne Titel, 1979, Aquarell,
Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022



NOCH BIS 17. SEPTEMBER 2023 | Schlossmuseum

Liebe! Beziehungsstatus: kompliziert.

Heute wie vor einigen Jahrhunderten gilt – Beziehungen sind nicht immer einfach. Ist es im 21. Jahrhundert jedoch möglich, sich frei für eine/n Partner/in zu entscheiden, so flossen in Eheentscheidungen der Braunschweiger Herzöge und Herzoginnen zugleich dynastische Überlegungen und Landesinteressen mit ein. Dennoch zeigt ein genauerer Blick, wie sehr sich gegenwärtige und historische Situationen ähneln. Erfolgreiche oder unglückliche Ehen, außereheliche Beziehungen oder Trennung von Paaren aufgrund von Krieg und Flucht – damals wie heute gilt: Liebe! Beziehungsstatus: kompliziert.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 4,00 € (Kinder bis 15 Jahre frei)

Zugänglich während der Öffnungszeiten des Schlossmuseums (s. S. 52)

5. DEZEMBER 2022 BIS 25. MÄRZ 2023 | Stadtbibliothek

Made in Braunschweig Buchausstellung

Vom gastronomischen Viergespann Mumme, Spargel, Wurst und Honigkuchen über die ersten deutschen Fußbälle der Firma v. Dolffs & Helle hin zu den innovativen Brunsviga-Rechenmaschinen oder den hochwertigen Panther-Fahrrädern: Anhand einer Auswahl der umfangreichen Brunsvicensia-Literatur unseres Magazinbestands wird ein dokumentarisch-historischer Einblick in die Vielfalt lokaltypischer Spezialitäten und Produkte Braunschweigs geboten.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 51)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35





Die Kultureinrichtungen stellen sich vor:

Das **Kulturinstitut** versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen im Roten Saal und an vielen Orten der Stadt. Es initiiert themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen und Projekte wie die „Kulturnacht“ und den „Lichtparcours Braunschweig“. Außerdem ist das Kulturinstitut Träger der „halle267 – städtische galerie braunschweig“ an der Hamburger Straße mit Schwerpunkt Bildende Kunst.

Foto: Stadt Braunschweig
Daniela Nielsen

Die **Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik** widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Erinnerungskultur, Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Stadtteil- und Soziokultur (KULTUR vor ORT) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu der Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig, die im Schloss angesiedelt sind, sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West, die ihre Veranstaltungen in separaten Programmheften bekannt geben.

Kulturinstitut und **Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik**, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis DO 9:00 – 16:00 Uhr
FR 9:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 01** und unter: www.braunschweig.de/kultur

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Roter Saal im Schloss: Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Die Kulturadresse steht für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film. Namhafte Künstler*innen und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft für kulturelle Höhepunkte. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater-, Musik- und Literaturszene.



Roter Saal im Schloss
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Weitere Informationen auf den Seiten 58/59 sowie unter: www.braunschweig.de/roter-saal


roter saal
IM SCHLOSS



Stadtarchiv Braunschweig

Wenige Schritte sind es nur zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen. Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprech-

partner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadthistorische Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.



Stadtarchiv Braunschweig

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten und Benutzungshinweise unter:

https://www.braunschweig.de/kultur/bibliotheken_archive/stadtarchiv/index.php

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 47 19** und unter: www.braunschweig.de/stadtarchiv

Stadtbibliothek Braunschweig

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Stadtbibliothek Braunschweig

Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis FR 10:00 – 19:00 Uhr

SA 10:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**
und unter: www.braunschweig.de/stadtbibliothek



Stadtbibliothek
Braunschweig



Schlossmuseum Braunschweig

Kurze Auszeit gefällig? Besuchen Sie das Schlossmuseum Braunschweig und tauchen Sie ein in eine herzogliche Residenz des 19. Jahrhunderts! Unsere Dauerausstellung vermittelt nicht nur die wechselvolle Geschichte des Ortes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner sondern gleichzeitig auch einen Eindruck vom glanzvollen Leben am Braunschweiger Hof. Erkunden Sie die detailliert und nach historischen Vorbildern eingerichteten Räumlichkeiten und lassen Sie sich vom Glanz der einstigen Welfenresidenz verzaubern.

Schlossmuseum Braunschweig

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI 10:00 – 17:00 Uhr
 MI 13:00 – 20:00 Uhr
 DO bis SO 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 4,00 € (Audioguide inklusive)

Besucher/innen bis 15 Jahre: **Eintritt frei**

Familienamstag: jeweils am ersten Samstag im Monat | 15:00 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung: jeweils am ersten Sonntag im Monat | 15:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 76**
 und unter: **www.schlossmuseum-braunschweig.de**



Quadriga

Genießen Sie einen der schönsten Ausblicke Braunschweigs und erkunden Sie die imposanten Bronzefiguren der Braunschweiger Quadriga aus nächster Nähe. Auch im Winter ist die Plattform auf dem Braunschweiger Schloss einen Besuch wert! Die Figurengruppe stellt die Stadt- und Landesgöttin Brunonia als Wagenlenkerin eines Vierergespans dar. Sie wurde nach historischem Modell gegossen und ist damit die dritte Braunschweiger Quadriga nach zwei zerstörten Vorgängerinnen. Über 9 Meter misst das Kunstwerk: Hier ist Braunschweig sogar größer als Berlin!



Foto: Richard Borek-Stiftung

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform:

April-September: täglich 10:00 – 20:00 Uhr

Oktober-März: täglich 10:00 – 16:30 Uhr

Eintritt: 2,00 €

Tickets sind am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Mit dem Fahrstuhl geht es bequem in den obersten Stock, danach noch 48 Stufen bis zum Ziel.

Führungen auf die Aussichtsplattform sind telefonisch unter **0531 470 - 48 76** oder per Mail unter: **schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de** buchbar.



Foto: Sandor Kolyba

Städtisches Museum Haus am Löwenwall

Das Haus am Löwenwall im historischen Magni-Viertel ist ein klassischer Jugendstilbau mit floralen Ornamenten und geschwungenen Linien. Er wurde zwischen 1904 und 1906 nach Plänen des Architekten Max Osterloh erbaut. Innen erwartet die Besucher*innen ein imposanter Lichthof mit Rundbögen sowie lichtdurchflutete Raumfluchten und filigrane Wandmalereien.

Kinder erleben das Museum durch das museumspädagogische Programm auf spielerische und spannende Weise. Neben der Ständigen Ausstellung präsentiert

das Haus am Löwenwall Sonderausstellungen von internationalem Rang. Das Haus gehört zu den größten kunst- und kulturgeschichtlichen Museen Deutschlands. Die Sammlungen umfassen die Gemäldegalerie, die sakrale Kunst, das Kunstgewerbe, die ethnographische Abteilung, historische Musikinstrumente und die berühmte Formsammlung Dixel.

Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € | Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € | Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Führungen durch die Ständige Ausstellung auf Anfrage

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 4 und 5, Buslinie 730 – Haltestelle „Am Magnitor“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 05** und unter: **www.braunschweig.de/museum**

E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de

Städtisches Museum Altstadtrathaus

Das Altstadtrathaus gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Gebäuden in Deutschland. Der Bau entstand im 13. Jahrhundert und wurde Mitte des 15. Jahrhunderts vollendet. In den Gewölben im Untergeschoss ist heute die Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte zu sehen. Sie zeigt, wie sich die reiche, politisch selbstbewusste Hansestadt Braunschweig im Mittelalter entwickelte. Eindrucksvoll wird die Geschichte der stolzen Patrizier u. a. durch Goldschmiedearbeiten, Rüstungen und Gemälde dokumentiert. Ebenso anschaulich wird die Historie der fürstlichen Residenzstadt ab 1671 mit ihrer höfischen Kultur präsentiert. Im 19. Jahrhundert bestärkte die besondere Förderung von Technik und Naturwissenschaften die aufstrebende Industriestadt Braunschweig. Prägnante Stücke aus der Industriegeschichte lassen diese Epoche der Maschinen lebendig werden.



Foto: Jakob Adolph

Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig
Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei

Führungen und Kinderprogramm auf Anfrage

Filmvorführungen „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“ immer mittwochs ab 14:00 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 411, 413, 416, 418, 422, 443, 450, 480 und 560 – Haltestelle „Altstadtmarkt“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 51** und unter: **www.braunschweig.de/museum**

E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de





- 1 ▷ Seiteneingang Nordflügel (links)**
 Barrierefreier Zugang zu den Einrichtungen: Stadtarchiv (4. OG), Roter Saal (3. OG), Kulturinstitut (3. OG), Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik (3. OG). Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Schlossmuseums ist dieser Eingang geöffnet.
- 2 ▷ Fronteingang Nordflügel (links)**
 Eingang Schlossmuseum (EG hoch). Zu den Öffnungszeiten des Schlossmuseums sind Stadtarchiv, Roter Saal, Kulturinstitut und Abteilung Erinnerungskultur, Literatur und Musik ebenfalls über diesen Eingang erreichbar.
- 3 ▷ Fronteingang Südflügel (rechts)**
 Eingang Stadtbibliothek (1. OG, 2. OG, 3. OG). Auch der Südflügel/die Stadtbibliothek ist mit einem barrierefreien **Seiteneingang** ausgestattet.
- 4 ▷ freier Seiteneingang**
 Behinderten-WCs und Aufzüge sind vorhanden.



Behinderten-WCs und Aufzüge sind vorhanden.

Erreichbarkeit mit dem Auto

Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKWs empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser, insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO bis SO 6:00 – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO bis SA 7:00 – 21:30 Uhr
 SO und feiertags 11:00 – 18:00 Uhr

Parkhaus Schlosscarree

MO bis FR 4:30 – 23:00 Uhr
 SA 5:30 – 23:00 Uhr
 SO und feiertags 9:30 – 23:00 Uhr

Parkhaus Magni

MO bis SA 7:00 – 22:00 Uhr
 SO geschlossen
 (Ausfahrt auch nach 22:00 Uhr möglich)

... und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen.

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal, dem Stadtarchiv und dem Schlossmuseum liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien 1, 2, 3 und 4 zur Verfügung.

Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie 5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



IHR BESUCH IM ROTEN SAAL

Bitte informieren Sie sich zeitnah zu den Veranstaltungen über evtl. bestehende Zugangsregelungen unter www.braunschweig.de/roter-saal oder telefonisch unter **0531 470 – 4861**. Da es dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft als Betreiber und Veranstalter als auch den Kulturschaffenden als Drittveranstaltern im Roten Saal freisteht, zu ggf. bestehenden gesetzlichen Sicherheitsmaßnahmen weitere Regelungen zum Infektionsschutz umzusetzen, beachten Sie bitte, dass diese veranstaltungsindividuell unterschiedlich sein können.

Eintrittskarten

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Veranstaltungsankündigung vermerkt.

Telefonischer Kartenvorverkauf und Online-Bestellung

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch in der **Tourist-**



info unter **Tel. 0531 470 – 2040** während der Öffnungszeiten: **MO bis FR 10 – 18:30 Uhr** und **SA 10 – 16 Uhr** bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzliche Bearbeitungs- und Portokosten in Höhe von 3,00 € an.

Unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket können Sie Karten auch online buchen und als print@home-Ticket/Mobiles Ticket erwerben. Bitte beachten Sie eventuell anfallende Servicekosten.

Ermäßigungen

Schüler*innen, Student*innen (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger*innen, Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50, Inhaber*innen des

BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte oder des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



Das Wichtigste immer im Blick

Wünschen Sie sich Programmhinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft per E-Mail direkt in Ihr Postfach?

Unter www.braunschweig.de/kulturnachrichten können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit auch wieder abbestellen.



Auf Wiedersehen!

Der nächste **KULTURKALENDER** mit dem Veranstaltungsprogramm von April bis Juli 2023 erscheint im März 2023.

Impressum

Herausgeber: Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Informationen unter
Tel. 0531 470 – 4861
rotersaal@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Fotos: Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Gestaltung: Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de
Manuel Neunkirchen, www.NEMIN.de

Druck: LEINEBERGLAND DRUCK GmbH & Co. KG,
www.leineberglan.de



klimaneutral
gedruckt

www.klima-druck.de
ID-Nr. 22127096

bvdm.

KULTURKALENDER DEZEMBER 2022 BIS MÄRZ 2023
Stand: NOVEMBER 2022 | Änderungen vorbehalten

© 2022 Stadt Braunschweig

KULTURKALENDER DEZEMBER 2022

DO 01.12.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
DO 01.12.	Ein Lied in Moll-Akkorden – Lesung zu Ricarda Huch	19:00 Uhr	Roter Saal	24
FR 02.12.	Braunschweiger Stadtmusikanten - Chorkonzert	19:00 Uhr	Roter Saal	7
SA 03.12.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	37
SO 04.12.	Ensemble Megapho: Pinocchio Fake News	15:00 u. 19:00 Uhr	Roter Saal	8/9
DI 06.12.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	38
DO 08.12.	DOKfilm im Roten Saal: Alles über Martin Suter	19:30 Uhr	Roter Saal	20
MI 14.12.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
DO 15.12.	Britta Rex Quartett	19:30 Uhr	Roter Saal	10
FR 16.12.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	39
FR 16.12.	Monoglot	20:00 Uhr	Roter Saal	11

KULTURKALENDER JANUAR 2023

DI 03.01.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	38
SA 07.01.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	37
MI 11.01.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
DO 12.01.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
DO 19.01.	Zweisprachiges/Mehrsprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	40
DO 19.01.	Münchener Lach- und Schießgesellschaft: Aufgestaut	20:00 Uhr	Roter Saal	4

KULTURKALENDER DEZEMBER 2022 BIS MÄRZ 2023

SA 21.01.	Daniel García Trio	20:00 Uhr	Roter Saal	12
MI 25.01.	Durchblick	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	32/33
DO 26.01.	DOKfilm im Roten Saal: Matter Out Of Place	19:30 Uhr	Roter Saal	21
FR 27.01.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	39
FR 27.01.	Vocal Recall: Die Zeit ist live	20:00 Uhr	Roter Saal	5
SA 28.01.	4gewinnt Improtheater: GameStar 2023	20:00 Uhr	Roter Saal	29

KULTURKALENDER FEBRUAR 2023

MI 01.02.	Die Vermessung der Demokratie (zu Wilhelm Leuschner)	19:00 Uhr	Roter Saal	26
FR 03.02.	Prime Time Orchestra	20:00 Uhr	Roter Saal	13
SA 04.02.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	37
DI 07.02.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	38
MI 08.02.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
DO 09.02.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
DO 09.02.	Autorenlesung mit Carsten Schütte	19:00 Uhr	Stadtbibliothek	25
FR 10.02.	The Story of Jazz: From Swing to Bop	20:00 Uhr	Roter Saal	14/15
DO 16.02.	Zweisprachiges/Mehrsprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	40
FR 17.02.	Ant Law Quartet „Same Moon In The Same World“	20:00 Uhr	Roter Saal	16
SA 18.02.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	6
MI 22.02.	Durchblick	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	32/33

Stand: NOVEMBER 2022 | Änderungen vorbehalten

DO 23.02.	DOKfilm im Roten Saal: Geisterschiffe	19:30 Uhr	Roter Saal	22
FR 24.02.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	39
FR 24.02.	Ein Abend voller Spiele	18:00 Uhr	Stadtbibliothek	35

KULTURKALENDER MÄRZ 2023

SA 04.03.	Familiensamstag im Schlossmuseum	15:00 Uhr	Schlossmuseum	37
DI 07.03.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	38
MI 08.03.	Spielezeit - Spiele-Nachmittag für Senioren	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
DO 09.03.	Onleihe, filmfreund & Co.	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
FR 10.03.	KY – Organic	20:00 Uhr	Roter Saal	17
SA 11.03.	4gewinnt Improtheater: ALLE gegen den Moderator	20:00 Uhr	Roter Saal	29
DO 16.03.	Zweisprachiges/Mehrsprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	40
DO 16.03.	DOKfilm im Roten Saal: Robin Bank	19:30 Uhr	Roter Saal	23
FR 17.03.	Sarah McQuaid	19:30 Uhr	Roter Saal	18/19
DI 21.03.	Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer	19:00 Uhr	Roter Saal	27
DO 23.03.	Der Abbruch der Schlossruine – zu Martha Fuchs	19:00 Uhr	Roter Saal	28
DI 28.03.	DIY-Workshop	10:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
MI 29.03.	Durchblick	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	32/33
FR 31.03.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	39

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN | VERANSTALTUNGSREIHEN

Facharbeiten, Referate & Co.	MI 14:00 Uhr	Stadtbibliothek	30
Filmvorführung „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“	MI 14:00 Uhr	Altstadtrathaus	55
Führung durch die Sonderausstellung des Schlossmuseums	jeden 1. SO 15:00 Uhr	Schlossmuseum	52
Führung durch die Sonderausstellung des Städtischen Museums	SO (14-tägig) 15:00 Uhr	Städtisches Museum	54

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

NOCH BIS 15.01.23	Frauen im Widerstand	Städtisches Museum	42/43
NOCH BIS 28.01.23	70 Jahre Amnesty International	Stadtbibliothek	44
NOCH BIS 05.02.23	HAP Grieshaber: Aquarelle	Städtisches Museum	45
05.12.22 BIS 25.03.23	Made in Braunschweig	Stadtbibliothek	47
NOCH BIS 17.09.23	Liebe! Beziehungsstatus: kompliziert	Schlossmuseum	46

Stadt Braunschweig

Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Schlossplatz 1

38100 Braunschweig

